

zuständig: Fachbereich 20 / Stadtkämmerei, Liegenschaften		
Ausgabenmehrungen beim Vollzug zwingender gesetzlicher Vorschriften; Bekanntgabe über erfolgte Mittelbereitstellungen		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
08.01.2024	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich

Vortrag:

Gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c) der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hof vom 26.01.2021 gehört zu den Aufgaben der Oberbürgermeisterin bzw. ihrer Stellvertretung die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € im Einzelfall, soweit sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Zudem kann sie bei überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen zwingender gesetzlicher Vorschriften - auch über den Betrag von 100.000 € hinaus - selbständig entscheiden. Die Entscheidung ist dann dem Haupt- und Finanzausschuss bekanntzugeben.

Im Rahmen des Vollzugs zwingender gesetzlicher Vorschriften ist es im Haushaltsjahr 2023 bei den folgenden Haushaltsstellen noch zu Ausgabenmehrungen gekommen, die Mittelbereitstellungen über den Betrag von 100.000 € hinaus durch die Oberbürgermeisterin erforderlich machten:

Mittelbereitstellung von 194.641,93 € bei Hsh. 03010.84100

(Erstattungsinsen gemäß § 233 a Abgabenordnung);

Mehrausgaben aufgrund eines deutlichen Anstiegs der im Zusammenhang mit Gewerbesteuererstattungen durch die Stadt Hof zu leistenden Erstattungsinsen.

Ursächlich hierfür ist, dass aufgrund einer bis ins Jahr 2022 ausstehenden gesetzlichen Neuregelung zur Zinshöhe erst im Jahresverlauf 2023 eine Nachberechnung und Nachzahlung der Zinsen für zahlreiche Erstattungsfälle erfolgen konnte. Diese Nachzahlungen umfassten zudem mehrere Altfälle aus bis dato offenen Widerspruchsverfahren, Klagen oder Betriebsprüfungen, bei denen teilweise Nachberechnungen bis zurück ins Jahr 1999 vorgenommen werden mussten. =>

Deckung der 194.641,93 € aus Hsh. 91410.85000 (Allgemeine Deckungsreserve).

Mittelbereitstellung von 110.511,82 € bei Hsh. 63000.67940

(Bauhofleistungen für den Unterhalt von Gemeindestraßen; Mehrausgaben aufgrund zusätzlich notwendig gewordener Unterhalts- und Ausbesserungsmaßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit der Straßen inklusive des Straßenbegleitgrüns, zur Beseitigung von Unwetter- und Unfallschäden usw.) =>

Deckung durch Einsparung von

10.000,00 € bei Hsh. 06000.67940 (Bauhofleistungen für Rathaus und Verwaltungsgebäude),

6.011,82 € bei Hsh. 21320.67940 (Bauhofleistungen für Hofecker Mittelschule),

10.000,00 € bei Hsh. 22010.67940 (Bauhofleistungen für Realschule),

14.000,00 € bei Hsh. 23030.67940 (Bauhofleistungen für Jean-Paul-Gymnasium),

35.000,00 € bei Hsh. 46060.67940 (Bauhofleistungen für Spielplätze),

10.000,00 € bei Hsh. 68000.67940 (Bauhofleistungen für öffentliche Parkplätze),

10.500,00 € bei Hsh. 69000.67940 (Bauhofleistungen für Wasserläufe) und

15.000,00 € bei Hsh. 79140.67940 (Bauhofleistungen für Stadtmarketing).

Mittelbereitstellung von 201.835,72 € bei Hsh. 67520.67940

(Bauhofleistungen für den Bereich Winterdienst; Mehrausgaben aufgrund von klima- und witterungsbedingt zunehmend starken Schwankungen bei der Winterdienstintensität in den jeweiligen Wintermonaten. So waren nach Einsparungen im Haushaltsjahr 2022 für die ersten vier Monate 2023 überdurchschnittlich hohe Winterdienstausgaben zu verzeichnen.) =>

Deckung durch Einsparungen von

19.193,28 € bei Hsh. 06210.67940 (Bauhofleistungen für Stadtarchiv),

6.513,67 € bei Hsh. 11010.67940 (Bauhofleistungen für Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung),
6.461,39 € bei Hsh. 14210.67940 (Bauhofleistungen für Katastrophenschutz),
11.441,79 € bei Hsh. 20000.67940 (Bauhofleistungen für Schulverwaltung),
12.104,48 € bei Hsh. 34030.67940 (Bauhofleistungen f. Münch-Ferber-Villa),
10.723,23 € bei Hsh. 46020.67940 (Bauhofleistungen für Jugendzentrum Q),
17.155,68 € bei Hsh. 46060.67940 (Bauhofleistungen für Spielplätze),
35.261,55 € bei Hsh. 56060.67940 (Bauhofleistungen für Sportplatz Ascher Straße),
16.966,03 € bei Hsh. 56070.67940 (Bauhofleistungen für Sportanlage Joditzer Weg),
13.169,61 € bei Hsh. 56080.67940 (Bauhofleistungen für Sportanlage Schleizer Straße),
22.360,85 € bei Hsh. 68000.67940 (Bauhofleistungen für öff. Parkplätze),
7.591,66 € bei Hsh. 69000.67940 (Bauhofleistungen für Wasserläufe),
12.668,45 € bei Hsh. 88010.67940 (Bauhofleistungen für bebauten Grundbesitz) und
10.224,05 € aus Hsh. 91410.85000 (Allgemeine Deckungsreserve).

Mittelbereitstellung von 113.260,36 € bei Hsh. 72010.67940

(Bauhofleistungen für den Bereich Abfallbeseitigung; Mehrausgaben aufgrund eines allgemein erhöhten Aufwands für die Leerung der Rest-, Bio- und Papiermülltonnen im Stadtgebiet.) =>

Deckung durch Einsparungen von

3.724,53 € bei Hsh. 21160.67940 (Bauhofleistungen für Grundschule Moschendorf),
19.724,27 € bei Hsh. 21170.67940 (Bauhofleistungen für Neustädter Grundschule),
21.565,26 € bei Hsh. 21310.67940 (Bauhofleistungen für Christian-Wolfrum-Mittelschule),
21.709,29 € bei Hsh. 55000.67940 (Bauhofleistungen für Sportförderung),
25.943,31 € bei Hsh. 56030.67940 (Bauhofleistungen für Stadion Ossecker Straße) und
20.593,70 € bei Hsh. 56040.67940 (Bauhofleistungen für Stadion Grüne Au).

Mittelbereitstellung von 56.061,77 € bei Hsh. 75110.67940 / 36500.67940

(Verrechnung von Bauhofleistungen für den Friedhof Plauener Straße einschließlich des denkmalgeschützten Teils);

Mehrausgaben aufgrund notwendiger Arbeiten von Bauhofmitarbeitern zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit des Friedhofs, z.B. für Großgehölz- / Baumpflegearbeiten, Mäharbeiten an Grabfeldern, die Wegereinigung und Wegeinstandhaltung sowie den Winterdienst. Ferner musste eine verstärkte Personalgestellung von Bauhofmitarbeitern für Vertretungszwecke erfolgen, um den regulären Friedhofsbetrieb zu gewährleisten. =>

Deckung durch Einsparung von

53.618,15 € bei Hsh. 46060.67940 (Verrechnung von Bauhofleistungen für Spielplätze) und
2.443,62 € bei Hsh. 75120.67940 (Verrechnung von Bauhofleistungen für den Friedhof Moschendorf).

Die Mittelbereitstellung erfolgte zusätzlich zu der bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2023 bekanntgegebenen Bereitstellung über 125.000,00 € (Gesamtbetrag damit 181.061,77 €).

Mittelbereitstellung von 268.091,70 € bei Hsh. 45600.77130

(Jugendhilfe / Heimpflege im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche); Mehrausgaben aufgrund eines Anstiegs der Zahl der Betreuungsfälle sowie der für die sehr kostenintensiven Fälle entstehenden Aufwendungen. Die Stadt Hof ist im Rahmen des SGB zur Leistung der Ausgaben gesetzlich verpflichtet. =>

Deckung durch Einsparung von 268.091,70 € innerhalb des Deckungskreises 5350

(Heimunterbringungen Fachbereich Soziales).

Mittelbereitstellung von 686.913,00 € bei Hsh. 90000.81000

(Gewerbesteuerumlage; die deutlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in 2023 führten im Gegenzug auch zu einer Erhöhung der Gewerbesteuerumlage) =>

Deckung durch Mehreinnahmen von

686.913,00 € bei Hsh. 90000.00300 (Gewerbesteuereinnahmen).

Mittelbereitstellung von 124.000,00 € bei Bauhof / Sachkonto 52810

(Aufwendungen für Erwerb von Vorräten);

Mehrausgaben für die Anschaffung von zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauhofaufträge zwingend erforderlichen Verbrauchsmaterialien (z.B. Streusalz für den Winterdienst) =>

Deckung durch Einsparungen von

55.000,00 € bei Bauhof / Sachkonto 52620 (Sicherheits-/Arbeitskleidung),
30.000,00 € bei Bauhof / Sachkonto 52610 (Fortbildungskosten,
10.000,00 € bei Bauhof / Sachkonto 52615 (Ausbildungskosten) und
29.000,00 € bei Bauhof / Sachkonto 52220 (Unterhalt Maschinen/Geräte).

Mittelbereitstellung von 271.753,60 € bei Bauhof / Sachkonto 50120

(Personalkosten der tariflich Beschäftigten);
Mehrausgaben bei den Personalausgaben aufgrund der im Zuge des Inflationsausgleichs höheren
Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst =>

Deckung durch Einsparung von

271.753,60 € bei Bauhof / Sachkonto 52110 (Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen).

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, von den erfolgten Mittelbereitstellungen Kenntnis zu nehmen.

In die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.01.2024 zur Bekanntgabe.

Hof, 29.12.2023
Unternehmensbereich 3

Fischer
Stadtkämmerer